

EINKEHRSTUNDEN

Di., 7. Jänner

Di., 4. Februar

Di., 3. März

Di., 7. April

Di., 5. Mai

Di., 2. Juni

Di., 7. Juli

Di., 4. August

Di., 1. September

Di., 6. Oktober

Di., 3. November

Di., 1. Dezember

Zeit: 18.30 bis ca. 20.45 Uhr, Beichtgelegenheit ab 17.30 Uhr

Was sind Einkehrstunden? Einkehrstunden sind vor allem eine Zeit innerer Sammlung (ca. 2 Stunden), um Gott zu begegnen. Äußere Stille und innere Ruhe sind die Schlüssel dazu.

Ziel der Einkehrstunden: Die Einkehrstunden sollen helfen, die persönliche Beziehung zu Gott zu vertiefen und das eigene Glaubensleben zu stärken. In Betrachtungen und Vorträgen werden bestimmte Facetten des christlichen Lebens angesprochen. Dem Christen soll damit geholfen werden, sich der Nähe Gottes im Alltag mehr bewusst zu werden.

Deswegen sollten Einkehrstunden nicht

- eine Zeit sein, um über kontroverielle Fragen zu diskutieren;
- eine Zeit sein, um Vorträge mit schönen Gedanken zur Religion zu hören;
- eine Zeit sein, die man für Networking nützen kann.

Ausnützung der Einkehrstunden: Das persönliche Gebet in der Kapelle und die Anbetung des Allerheiligsten sind ganz wesentlich. Dem Stillschweigen nach außen soll ein Ruhigwerden nach innen entsprechen. Die Betrachtungen des Priesters wollen den Dialog mit Gott fördern, der Vortrag praktische Anregungen für das Christsein im Alltag bieten. Die Gewissensforschung soll helfen, in sich zu gehen: sich Fragen über die eigene Beziehung zu Gott zu stellen und operative Vorsätze für den Alltag zu fassen.